

Wie grüne Energiepolitik Deutschland ruiniert – landschaftlich, wirtschaftlich, gesellschaftlich –

geschrieben von Admin | 24. Mai 2014

von Ivo Wolz

Grüne Politik ist in Deutschland allgegenwärtig. Lange Zeit war sie nur ein Thema des Parteimilieus von Bündnis 90/Die Grünen, aus deren ökologischem Biotop regelmäßig Schreckensmeldungen vom Weltuntergang waberten. Die natürlichen Ressourcen seien begrenzt, das Wachstum müsse deshalb gestoppt werden, die Kernenergie rotte die Menschheit aus, die anthropogene Freisetzung des Kohlendioxids verändere das Klima und mache die Erde zu einem Treibhaus. Es müsse alles getan werden, um das Klima zu schützen und den Klimawandel zu bekämpfen, wenn die Globaltemperatur einigermaßen erträglich bleiben soll.

Neue Studie: Meeresspiegel steigt nur um ca. 18 cm pro Jahrhundert – ohne Beschleunigung

geschrieben von Anthony Watts | 24. Mai 2014

Anthony Watts

Von CO2science: Die Autoren schreiben, dass "altimetrische Satellitenmessungen seit 1993 einheitliche Informationen über Änderungen des Meeresspiegels in globalem und regionalem Maßstab geliefert hätten". Sie zeigen eine mittlere Anstiegsrate des globalen Meeresspiegels von 3,2 mm pro Jahr im Zeitraum 1993 bis 2012 (Boening et al. 2012, Cazenave et al. 2012). Diese Rate „liegt deutlich über der Schätzung von 1,8 mm pro Jahr Anstieg im 20. Jahrhundert“ (Bindoff et al. 2007)
Welche Rate kommt denn nun der Wahrheit am nächsten?

Der Atomausstieg – eine technische und energiepolitische Fehlentscheidung

geschrieben von Wolfgang Müller | 24. Mai 2014

Der deutsche Ausstieg aus der Kernenergie aufgrund von Umweltgruppen massiv geschürter Ängste war ein historischer Fehler. Jedem, der sich nicht scheute sich ohne Scheuklappen sachkundig zu machen, war von Anfang an klar, dass die Havarie von Fukushima lediglich als Vorwand diente, eine zu Unrecht verteilte Energieversorgung abzuschaffen und dabei als Hauptprodukt Wählerstimmen einzuheimsen. Die Wähler sind längst weiter gewandert, der volkswirtschaftliche immense Vermögensschaden und die zunehmenden Versorgungsprobleme bleiben. Unser Autor Dr.rer.nat. Ludwig Lindner Publizist und Vorsitzender des Vereins Bürger für Technik e.V. zeichnet dieses Politikversagen nach.

Hockeyschläger Erfinder Michael Mann als Repräsentant der EPA eine völlige Fehlbesetzung

geschrieben von Steve McIntyre | 24. Mai 2014

Steve McIntyre

Im heutigen Beitrag möchte ich noch einmal auf die falschen Behauptungen im Gerichtsverfahren von Michael Mann über vermeintliche „Entlastungen“ zurückkommen. Frühere Beiträge hierzu gibt es hier.

Einer der bedeutendsten Anklagen gegen Mann – nämlich die „Verstümmelung“ der Briffa-Rekonstruktion im AR 3 – wurde kürzlich von Judith Curry behandelt, die auch über die Anhörung vor dem Kongress und den Vorfall mit John Christy berichtet hatte, der ein Leitautor des gleichen Kapitels in diesem Bericht war und dessen Aussagen hierzu sowohl aus erster Hand stammten als auch heftig waren.

Acht Klima-Behauptungen von Pseudowissenschaftlern und deren Widerlegung

geschrieben von Christopher Monckton Of Brenchley | 24. Mai 2014

Christopher Monckton of Brenchley

Die intellektuelle Unehrllichkeit der Thermageddon-Jünger kommt eindrucksvoll zum Ausdruck in einem besonders törichten Machwerk mit dem Titel „Eight Pseudoscientific Climate Claims Debunked by Real Scientists“ auf der Hysterie-Website von billmoyers.com.

Der Artikel steckt voller Jammern über die Unfähigkeit der Menschen – die kindischste Form dieser infantilsten aller logischen Trugschlüsse, das Ablenkungsmanöver, die normale Substitution der Diktatoren für ein ernsthaftes wissenschaftliches Argument. Wir sollten das ignorieren. Stattdessen wollen wir die von dem selbst ernannten Sowjet der „wirklichen Wissenschaftler“ propagierte „Wissenschaft“ eingehend überprüfen.